

erstellt: 07.04.2014

## **Wo simple Rohre interessant werden: im Auto**

**O-Ton:** Frank Seeberger, Geschäftsführer, Seeberger GmbH & Co. KG, Langenstück 4, 58579 Schalksmühle;

Sabine Neff, Vertriebsleiterin, Lang Tube Tec GmbH, Industriestr. 6, 64653 Lorsch

**Länge:** 1:58 (4 Antworten, kürzbar und einzeln einsetzbar)

**Autor:** Harald Schönfelder

**Info:** Wer nicht gerade mit Rohren arbeitet oder zu Hause mit einem Rohrbruch zu kämpfen hat, den werden die Dinge geradezu spektakulär uninteressant vorkommen. Doch kein Auto würde ohne Rohre fahren. Von der Achse bis zur A-Säule, überall sind sie zu finden.

**Anmoderation:** Draht und Rohre, kann es etwas Langweiligeres geben? Auf den Messen wire / Tube in Düsseldorf zeigen die Aussteller, dass bei den Rohr- und Drahtherstellern eine jahrhundertelange Tradition und Hightech aufeinander treffen. Denn Rohre zum Beispiel sind ein unabdingbarer Bestandteil eines jeden Autos, sagt Frank Seeberger, der Geschäftsführer des Rohrherstellers Seeberger aus Schalksmühle.

**O-Ton ?:** "Rohre sind unverzichtbar. Die dienen zur Gewichtseinsparung ... für mich ist es eher ein steigender Bedarf in der Automobilindustrie als ein sinkender."

**Zwischenmoderation:** Wer dabei nur an Benzinleitungen oder den Auspuff denkt, der übersieht Einiges. Zwar ist in Zeiten der selbsttragenden Karosserie der Stahlrohrrahmen längst Geschichte, mal abgesehen von den SUV, die noch darauf sitzen. Heute haben Rohre oft eine unterstützende Funktion.

**O-Ton ?:** "Überall wo etwas verstärkt werden muss ... gerade wenn diese Kunststoffteile verschraubt werden, sind Rohre ... notwendig, um die Verschraubung sicherzustellen."

**Zwischenmoderation:** Die Technik dahinter muss sich auch bei so etwas vermeintlich Simplen wie einem Rohr stets weiterentwickeln, denn die Ansprüche der Kunden werden höher, sagt Sabine Neff von Lang Tube Tec aus Lorsch.

**O-Ton ?:** "Die Entwicklung ist sicherlich mitgetrieben durch die Automobilindustrie ... viel engere Radien erforderlich ... immer leichter werden will, um Energie zu sparen und auch dadurch sind die Anforderungen gewachsen."

**Zwischenmoderation:** Die klassische Arbeit eines Eisenbiegers übernehmen heute spezielle Maschinen, die computergesteuert extreme Biegungen hinbekommen. Früher galt: ein ein Zentimeter dickes Rohr kann in eine Kurve mit drei Zentimeter Radius gebogen werden, ohne zu brechen. Heute liegt der Radius für dasselbe Rohr schon bei nur 0,8 Zentimetern. Auf der anderen Seite stehen neue Herausforderungen durch neue Materialien.

**O-Ton ?:** "Neue Materialien sind insbesondere im Bereich Abgastechnologie ein Thema ... Achs- und Rahmenproduktion ... während dem Biegen nachschiebt und solche Dinge."

**Abmoderation:** Eine ganze Menge Rohre stecken also in einem Auto. Und das waren nur die traditionell hergestellten Teile, denn eigentlich gehören auch viele Teile der Karosserie zu den Rohren. Dann wenn mit Druck aus flachen Blechen die Säulen werden, die das

Dach tragen. Aber das ist ein anderes Thema.

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

WT\_14\_Rohre\_Automobilbau\_MTN.mp3